

Jugend schafft sich Garten-Paradies

Ein gepachteter Garten beim Kleingartenverein Wiesenburg bereichert die Jugendarbeit in Triptis

Von Sandra Hoffmann

Triptis. „Garten-Paradies“ haben die Mädchen und Jungen des Jugendclubs Triptis ihre neueste Errungenschaft getauft, die für sie schon einiges davon hat. Hier können sie spielen, sich ausruhen, feiern, aber auch lernen und ausprobieren, denn der Jugendclub Triptis ist seit wenigen Tagen stolzer Pächter eines Kleingartens beim Kleingartenverein Wiesenburg Triptis.

„Unserer Jugendarbeit hat ein Außengelände dringend gefehlt und die Idee eines Gartens gab es bei uns schon länger“, berichtete Paul Josiger, Schulsozialarbeiter und Leiter des Jugendhauses Triptis des Bildungswerkes Blitz. Gesucht wurde ein Gelände, um zu gärtnern, das eigene Trampolin aufzustellen und auch mal zu grillen.

Gute Kontakte bestanden schon seit längerem zu Hans-Peter Käppel, dem Vorstandsvorsitzenden des Kleingartenvereins Wiesenburg Triptis. Paul Josiger und seine Kollegin Karina Brünner-Neumann sprachen ihn an und dann sei alles sehr schnell gegangen. Es gab eine Vorstandssitzung des Kleingartenvereins und hier die Zustimmung, den Garten Nummer 11 an den Jugendclub zu verpachten. Und mit einem ordentlichen Pachtvertrag wurde vor zehn Tagen alles besiegelt.

„Wir sind freundlich aufgenommen worden, die Mitglieder des Vorstandes waren uns gegenüber sehr offen und die

Ton, der für Kinder gut geeignet ist und für den es keiner Töpferscheibe bedarf, wurde getöpft und entstanden ist dabei das Schild Garten-Paradies. Dieses wollen sich die Kinder in ihrem Kleingarten gemeinsam schaffen und so haben sie bereits Unkraut entfernt, Wege zwischen Beeten angelegt sowie Kräuter, Möhren, Radieschen, Salat und Kartoffeln gesät und angepflanzt. „Diese zwei Gefäße haben wir mit Blumen bepflanzt“, wies zudem der 13-jährige Fabian hin. Weiterhin wurde das eher instabile Schaukelgestell abgebaut und dafür das beliebte Trampolin aufgestellt. Ein paar

„Ich finde es cool, dass der Jugendclub einen eigenen Garten hat und dazu in einer Gartenanlage. Eini-ges haben wir schon angepflanzt.“

Fabien, Besucher des Jugendclubs Triptis

Leute geben uns Tipps“, freut sich Paul Josiger über die gute Zusammenarbeit. Unter der Regie der Mitarbeiter des Jugendclubs wird der Garten gemäß der Kleingartenordnung genutzt.

„Es gilt, den Schülern und Jugendlichen unserer Stadt die Freude an und den Umgang mit der Natur zu wecken und sie für das ‚Kleingärtnern‘ zu begeistern“, bittet der Vorstand mit einem Aushang seine Vereinsmitglieder, die Jugendlichen mit Rat und Hilfe zu unterstützen. Denn „es soll für uns alle ein Gewinn aus dieser neuartigen Nutzung erfolgen“, wünschen sich die Beteiligten.

Nur wenige Schritte vom Jugendclub ist der Kleingarten entfernt, den die Mädchen und Jungen an ihrem ersten Osterferientag in dieser Woche kennen lernten. „Dreizehn Kinder waren da und haben bei dem schönen Wetter im Garten getöpft, gepflanzt und gespielt“, sagte Sozialpädagogin Karina Brünner-Neumann. Mit Soft-

Arbeitsgeräte für all die Arbeiten standen zur Verfügung, weitere sollen nach und nach angeschafft werden.

„Die Kinder sollen ausprobieren und sie fragen gern. Die Idee ist außerdem, dass sie überlegen, was sie mit der Ernte machen“, erläuterte Karina Brünner-Neumann. Neben dem dieser Tage selbst Angebauten bietet der Garten bereits viele Beerens-träucher sowie Kirsch-, Apfel- und Pfirsichbäume.

Gut geeignet ist der Garten auch für das traditionelle Oster-Angrillen, das zum Abschluss-tag der abwechslungsreichen Oster-ferienwoche gehörte. In der Ferienfreizeit hatten die Kinder und Jugendlichen außerdem eine rund 22 Kilometer lange Fahrradtour mit Picknick zum Alsmannsdorfer Stausee sowie auf eigenen Wunsch einen Ausflug in den Trampolinpark Jump House in Leipzig erlebt. Eine Wiederholung dieses Ausfluges ist für die kommenden Ferien geplant.

OSTTHÜRINGER
Zeitung
OTZ

Zeitung für Pößneck
und Umgebung

Sonntag, 15. April 2017

Im Lokalen

**Jugendarbeit in
Triptis profitiert
von Kleingarten**

Triptis. Für eine attraktivere Jugendarbeit in Triptis hat der Bildungswerk Blitz e.V. einen Garten beim Kleingartenverein Wiesenburg Triptis e.V. gepachtet. Diese Möglichkeit wurde durch den Vorstand des Kleingartenvereins schnell und unkompliziert vorbereitet und der Pachtvertrag vor zehn Tagen unter-

Die Mädchen und Jungen, die das Triptiser Jugendhaus gern nutzen, konnten damit bereits in der letzten ersten Osterferienwoche den Kleingarten nutzen. Hier haben sie gespielt, getöpft und gegrillt, aber sich auch fleißig in die Gestaltung des Gartens eingebracht. So wurden Wege angelegt, Unkraut entfernt, Kräuter und Gemüse ausgesät und angepflanzt. Auf diese Weise soll den Kindern die Freude an und der Umgang mit der Natur nahe gebracht und ihr Interesse für das „Kleingärtnern“ geweckt werden. Bei der Verwertung der ersten Ernte sind im Herbst somit ebenfalls die Ideen der Kinder gefragt. Bei der Pflege ihres Kleingartens können sich die Mädchen und Jungen der Hilfe und Unterstützung der Mitglieder des Kleingartenvereins sicher sein. sh

Justin schraubt im Beisein von Jugendclub-Leiter Paul Josiger am Gestell eines dieses zu zerlegen. Danach wurde hier das Trampolin aufgebaut und das fest der Ferienwoche gefeiert.

Fotos (4): Sandra Hoffmann



Von links: Sophie, Vanessa und Nicole zupfen auf einem Beet das Unkraut heraus. Ihren Kleingarten finden die Kinder und Jugendlichen toll und haben hier nicht nur schon einiges angepflanzt, sondern sich auch ein passendes Schild (Foto oben) für ihn getöpft.

**Garten für Kinder, Projekt des
KGV „Wiesenburg“ e.V. Triptis.
Auf der Titelseite der OTZ und im Lokalteil
„Orlatal“ am 15.04.2017**